

## Besondere Erfassungsanweisungen für den Band W0037-B

Stand: 24.09.2018

### I. Angaben zum Band

#### Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

Castillo Sotomayor, Juan de: Opera omnia, sive quotidianarum controversiarum iuris. 8 vols. Lyon 1658. [Band 2]

**Sprache:** Latein

#### Quellen

jpg-Dateien liegen unter: <http://facs.salamanca.school/W0037/B>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0037/B/>

#### Umfang und Zeichen

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 222

zu erfassende Images: W0037-B-0001 bis W0037-B-0222

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 7.937

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 1.753.989

Schriftarttyp: Antiqua

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*:

[facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal\\_Allgemeine\\_Erfassungsanweisungen.pdf](http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf)

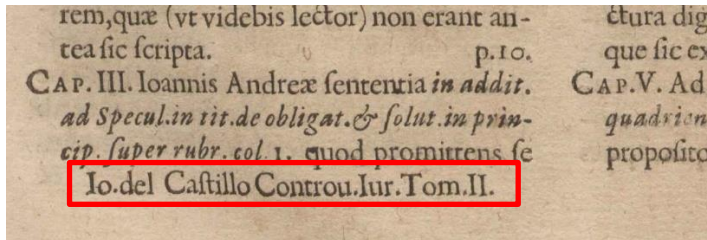
### II. Spezifische Textauszeichnung für den Band

#### 1. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0037-B-0001) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg. EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke auch der Einfachheit halber mittels <p>-Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben wird nicht unterschieden.

## 2. Fußzeile

Über den gesamten Text hinweg (ab 0003) gibt es eine unregelmäßig wiederkehrende Fußzeile, die in unterschiedlichen Schriftarten und oft sehr nah am Hauptbereich des Textes erscheint, z.B.:

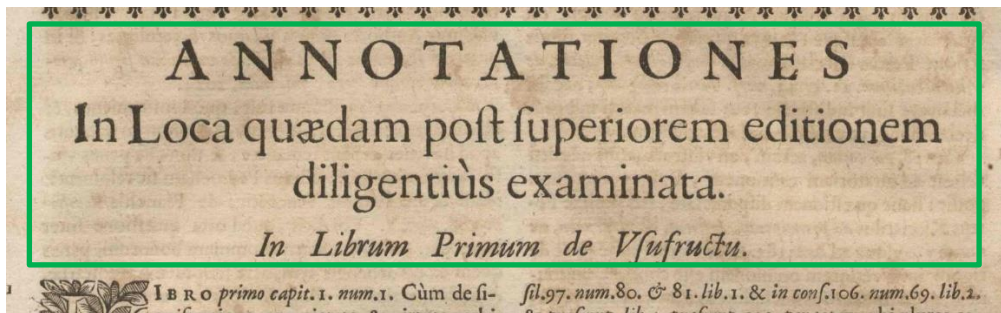


Auch wenn diese Fußzeile mitunter als Teil des Haupttextes erscheint, ist darauf zu achten, dass die Fußzeile möglichst nicht erfasst wird. Das gilt selbstverständlich auch für die oft auf derselben Höhe einer Seite auftauchenden Bogensignaturen und Kustoden (wie in den allg. EA, Punkt I., beschrieben).

## 3. Überschriften

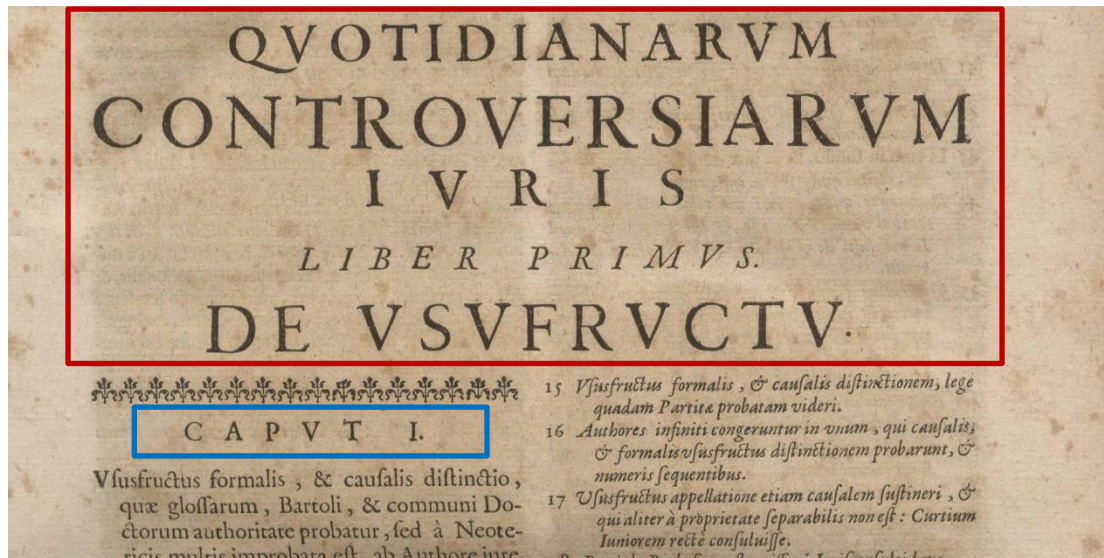
Überschriften werden grundsätzlich wie in den allg. EA (Punkt III.3.d) beschrieben erfasst. Alle vor und nach dem Hauptteil auftretenden Überschriften (W0037-B-0003, 0184 und 0186) werden jeweils und insgesamt (d.h. ungeachtet Schriftgrößen/-typen) als `<p rend="hx">` annotiert.

[Hier ein Beispiel aus Band A, das sich auf Band B übertragen lässt:]



Im Hauptteil (W0037-B-0009 bis 0183) können zwei Arten von Überschriften unterschieden werden. Zunächst gibt es die Hauptüberschrift des Bandes auf Seite 0009, die als `<p rend="h1">` ausgezeichnet werden soll; dann gibt es im gesamten Hauptteil die Kapitelüberschriften, die i.d.R. mittels des Labels "Caput ..." zu erkennen und als `<p rend="h2">` zu annotieren sind.

[folgendes Beispiel aus Band A lässt sich auf Band B, S. 0009 ff., übertragen]



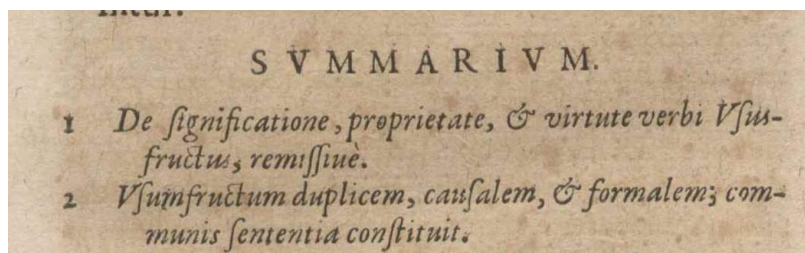
Für die Auszeichnung der Summarienüberschriften siehe unten.

#### 4. Summarien

Innerhalb eines Kapitels ("Caput ...", Überschriften ausgezeichnet als `<p rend="h2">`, s.o.) gibt es - meist nach einem einführenden Absatz, der regulär als `<p>` erfasst werden soll - Summarien, also Listen mit inhaltlichen Punkten des jeweiligen Kapitels. Diese werden wie folgt annotiert:

- die gesamte Liste (inkl. Überschrift) als `<list>`,
- die Überschrift (i.d.R. "SVMMARIVM" in Sperrschrift) innerhalb von `<list>` als `<head>`,
- die einzelnen Einträge als `<item>`, wobei
  - o die führende Zahl (die zugleich auf die entsprechende Marginalziffer im folgenden Textabschnitt verweist) mittels `<ref>` umschlossen werden soll (ohne Attribute),
  - o der Text hinter der führenden Zahl als normaler "Kind-Text" von `<item>` erfasst wird.

Bsp. (ohne typogr. Annotation und Sonderzeichenkodierung):



```
<list>
  <head>SVMMARIVM.</head>
  <item>
    <ref>1</ref> De significatione...
  </item>
  ...
</list>
```

## 5. Marginalbereich

### *Marginalziffern*

Marginalziffern treten über den gesamten Text hinweg auf und markieren inhaltliche Punkte (die wiederum in den "Summarien", s.o., aufgeführt sind). Eine Marginalziffer wird am Ende der Zeile, auf deren Höhe sie auftritt (oder am Ende der ersten Zeile, falls zwischen zwei Zeilen auftretend), als `<milestone n="[Marginalziffer]" unit="x"/>` erfasst.

## 6. Listen

### *Inhaltsverzeichnis*

Das Inhaltsverzeichnis (0003 bis 0008) wird als einfache Liste `<list>` von `<item>`s ersten Grades erfasst. Die Überschrift ist *nicht* Teil von `<list>`. Seitenangaben am Ende eines `<item>`s werden, falls eindeutig als solche identifizierbar, als `<ref>` (ohne Attribute) annotiert; ansonsten als regulärer, nicht gesondert annotierter Text. Wenn es zwischen den Seitenangaben und dem vorherigen Text einen größeren Abstand gibt, wird dieser mittels `<seg rend="gap"/>` markiert.

### *Loca Iuris Communis*

Diese Liste (0184-0185) ist verschachtelt, d.h. ein übergeordnetes `<list>` für die gesamte Liste (außerhalb derer die Gesamtüberschrift erfasst wird) enthält `<item>`s für jede Zwischenüberschrift ("Ex Digesto Veteri", "Ex Infortiato"), die jeweils aus einer Liste mit den einzelnen Einträgen bestehen. Die Zwischenüberschrift wird als `<head>` innerhalb dieser Sub-Liste erfasst. Seitenangaben oder andere Ziffern innerhalb der `<item>`s sollen nicht ausgezeichnet werden; falls eine Seiten- oder andere Zahl am Ende eines Eintrags vom vorherigen Text abgesetzt erscheint, wird dies mit `<seg rend="gap"/>` annotiert.

### *Index*

Für das Index Rerum (0186 bis Ende) erfolgt die Auszeichnung grundsätzlich analog zum *Loca Iuris Communis*, wobei die "Zwischenüberschriften" hier die alphabetischen Buchstaben sind.

## 7. Paginierung

Im "front matter" bis einschl. 0008 gibt es keine Seitenzählung; hier ist eine regulär inkrementierende Seitenzählung mit römischen Ziffern in `pb/@n` anzugeben, beginnend bei der Titelseite 0001: `<pb ... facs="W0037-B-0001" n="[i]"/>` (die eckigen Klammern markieren die Hinzufügung der Seitenzahl).

Ab 0009 kann die Seitenzählung des Originals übernommen werden, wobei ggf. fehlerhafte oder fehlende Seitenzahlen in `@n` von `<pb>` innerhalb eckiger Klammern (s.o.) hinzugefügt bzw. korrigiert angegeben werden.

Ab 0184 im Anhang gibt es keine Seitenzählung mehr, sodass hier die vorherige Seitenzählung des Originals (in eckigen Klammern in `@n`) weitergeführt wird. Für facs. 0326 wäre dies dann z.B. `<pb facs="W0037-B-0184" n="[176]"/>`.

## **8. Spaltenformat**

Die Auszeichnung des Spaltenformats soll gemäß allg. EA III.3.b umgesetzt werden, wo nötig.

## **9. Weiteres**

Für die Auszeichnung von mittig oder rechtsbündig gesetzten Textelementen siehe die allg. EA, III.2. Die vielfältig auftretenden Ornamente (als strukturelle Marker dienende durchgezogene Linien oder Illustrationen) werden als <ornament/> erfasst, Illustrationen ohne strukturellen Wert (etwa in der Titelei) als <figure/>.